Beilage zu Nr. 252 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 27. Oktober 1897.

Kleiderstoffe **Neuheiten der Saison**

in **Seide** und **Wolle**, schwarz und farbig, vom einfachsten bis hochfeinsten Genre empfehlen zu den **bekannt allerbilligsten Preisen**

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23, Part., I. u. II. Etage.

Um die Erde.

Reisebriefe von Paul Lindenberg.

[Nachdruck verboten.]

I.

Abschied von der Heimath. — Auf der „Bayern". — Ein schwimmendes Hotel. — 18 Millionen Mark-Verbrauch in einem Jahre. — Ankunft in Antwerpen.

An Bord der „Bayern". Im Oktober.

Verklungen sind die letzten fröhlichen Weisen unserer Schiffskapelle, verschwunden ist der letzte Streifen deutschen Landes, stolz und sicher zieht unser schönes Schiff, der Reichspostdampfer „Bayern", seine Bahn durch die Wogen der Nordsee, die sein fester Bug schäumend durchschneidet und die seinen gewaltigen, weißleuchtenden Körper fast kosend umhüllen. Dem Narrer, goldiger Sonnenschein liegt weit über dem Meere ausgebreitet und läßt uns den Abschied von der theuren Heimath und allem Lieben, was wir in ihr gelassen, weniger schmerzlich empfinden. Freilich, nicht ganz kann auch der Sonne hoffnungsfrohes Leuchten die wehmüthige Stimmung unterdrücken und immer wieder wenden sich die Blicke zurück, dorthin, wo mehr und mehr die schlanken Linien der heimathlichen Leuchtthürme unterzutauchen scheinen im feuchten Schoße der rauschenden Wellen.

Aber wenn auch die vaterländische Küste schon verschwunden ist im herbstlichgrauen, flimmernden Dufte, wir weilen ja trotzdem noch auf deutschem Boden, fast drei Wochen lang, bis Port Said hin; am Bugspriet weht die rothgestreifte Flagge Bremens und am Heck flattern die deutschen Farben, deutsch ist alles um uns herum, und einen warmen deutschen Willkommen bietet uns Kapitän Drehn dar, ein kerniger, fester Seemann, der die ganze Welt befahren hat und der oftmals die Hoch-Schiffe von Ost-Asien und von dort wieder zurück zum heimischen Strande leitete. Von gewinnender, ernster Freundlichkeit ist sein Wesen, das Zuversicht und Vertrauen einflößt und das der gesammten Bemannung ein nacheifernswerthes Vorbild ist; von den Offizieren an bis zum kleinsten Schiffsjungen hinunter ist Jeder bestrebt, seine Pflicht bis zum letzten J-Tüpfelchen zu erfüllen, und von dem oft so geräuschvollen und lästigen Schiffstreiben auf französischen und italienischen, gelegentlich auch deutschen Dampfern, merkt man an Bord unserer „Bayern" nichts.

Wie sieht sie schmuck und schön aus, diese „Bayern", wie stolz fühlt man sich als Deutscher, die Fahrt um die Erde auf einem solchen Schiff antreten und sie auf ihm ebenbürtigen anderen Dampfern des Nordbeutschen Lloyd fortsetzen zu können, umsomehr, wenn man der Berichte dieser und jener deutschen Weltreisenden gedenkt, die noch vor wenigen Jahrzehnten gezwungen waren, ausländischen österreichische und meist englische Dampfer zu benutzen; man sehe darüber die Reminiaden in Werner Eduard Hildebrandt's Tagebüchern nach. Heute ist der Nordbeutsche Lloyd die größte Schiffsgesellschaft der Welt und seine Dampfer übertreffen an musterhafter Einrichtung die aller übrigen Völker. Das lernen wir so recht auf unserer „Bayern" kennen, allmählich allerdings nur, denn nur um ein solch flüchtig umzuschauen auf dem machtvollen Koloß, der 450 (engl.) Fuß in die Länge und 50 Fuß in die Breite mißt, dessen Maschinen 4000 Pferdekräfte verkörpern und dessen heißbunriger Schiffsbauch weit über 100 000 Centner Ladung verschlingen kann, gebraucht man einige Stunden, und manch' vergebliche Promenade mußte man zuerst machen, um seine Cojo wiederzufinden. Nun aber haben wir uns in ihr und auf dem Schiffe schon häuslich eingerichtet und letzteres unter kundiger Führung etwas näher kennen gelernt.

Es war ein interessanter Rundgang, ausgehend von dem Doppel-Promenadendeck, das einigen Hundert Personen Raum bietet, hinunter dann und vorbei an den langen Hotel-Korridoren gleichenden Gängen mit den lustigen und geräumigen Kabinen erster und zweiter Klasse, zwischen denen die Baderäume für Damen und Herren liegen und wo auch ein Friseur sein luxuriöses Kabinet sich eingerichtet hat. Vornehm und glänzend ist der gold in weiß gehaltene Speisesaal der ersten Klasse mit seinen künstlerischen Holzschnitzereien, seinen theils von Meisterhand gemalten, theils aus der Berliner Königlichen Porzellan-Manufaktur stammenden Wandfüllungen und seinem prunkvollen Luft- und Lichtschachte in der Mitte; aus den goldenen Verzierungen ragen überall die zierlichen Glasbirnen hervor, die Abends über die mit Blumen- und Fruchtschalen geschmückten und mit blendend weißen Linnen gedeckten Tische ihr elektrisches Licht ergießen. Einen gemütlichen Geschmack weist der Salon mit seinen Polstermöbeln und weichen Teppichen auf von anheimelnder Behaglichkeit ist der Rauch-Salon mit seinen bequemen Leder-Sophas und -Sesseln, den farbigen Wandbekleidungen und breiten Fenstern dazwischen, durch die der Blick hinausgleitet auf die wogende See.

Diese eben erwähnten Gesellschafts- und Rauch-Salons befinden sich auf dem hochgelegenen Promenadendeck, das in seinem vorderen Theile noch überragt wird von der Kapitänsbrücke; ein Stockwerk tiefer erstreckt sich das Oberdeck mit dem Speisesaal der Passagiere zweiter Kajüte, den Kojen und Räumen für die Offiziere, den Arzt, den Zahlmeister, den als Hospital dienenden Gemächern, der Apotheke, einer Reihe bevorzugter Kabinen und den sogenannten Staatszimmern, die ganz besonders verschwenderisch ausgestattet sind, und von den oberen Zehnhundert gemietet werden, welche sich den doppelten Passagepreis (also in diesem Falle die Yokohama 3000 Mk.) leisten können; diese Luxus-Kabinen sind auf unserem Schiff benutzten u. A. der Großherzog von Oldenburg und der verstorbene Großherzog von Mecklenburg-Schwerin. An der den Kojen gegenüber liegenden Seite finden wir die große Küche, in welcher der wohlgemärhte Koch mit seinen Gehilfen hantirt, die Bäckerei und die Konditorei, in denen täglich mehrmals die knusprigsten Semmeln, das kernigste Schwarzbrot, die leckersten Kuchensachen gebacken werden, ferner die Schlächterei und sogar eine Druckerei, in der einer der Stewards, welcher der schwarzen Kunst kundig ist, täglich dreimal die nach Originalen bekannter Maler hergestellten Tischkarten mit dem Namen all' der schönen Dinge bedruckt, die uns Tag für Tag von einer ganzen Schaar flinker und dienstfertiger Geister, welche unter der Aufsicht des Ober-Stewards stehen, vorgesetzt werden. Zumal ist's eigentlich des Guten, was einem hier an leiblicher Nahrung zugemuthet wird: früh, je nach dem Aufstehen, Kaffee, Chocolade, Thee, Cacao, um 9 Uhr ein erstes Frühstück mit warmen oder kalten Gerichten, ganz nach Wahl und Appetit, mit Backwerk, Thee, Kaffee 2c., mit frischem Obst und schmackhaftem Eingemachten, um 11 Uhr wird Bouillon mit belegten Brödchen serwirt, um 1 Uhr zweites Frühstück mit drei warmen und beliebigen kalten Gerichten wie Obst 2c., um 4 Uhr Kaffee mit Gebäck, um 7 Uhr feierliches Diner mit 5 bis 6 Gängen, während welcher die acht Mann starke Hauskapelle concertirt — das Programm natürlich gedruckt auf der Rückseite des Menus — und um 9 Uhr auf Wunsch Thee 2c. mit Gebäck. Alles Gerichte ist erster Ranges wie man von besten europäischen Restaurant nicht übertroffen werden, die Preise für Getränke — Bier bis nach Ost-Asien hin frisch vom Faß! — für sonstige Erfrischungen, Cigarren 2c. sind ungemein preiswerth und trotz ihrer vorzüglichen Beschaffenheit nicht theurer wie in einem mittleren deutschen Lokal.

Man kann sich denken, welche Proviantmassen ein derartiges schwimmendes Hotel, dessen Bemannung 150 Personen zählt und das 200 Passagiere erster und zweiter Kajüte aufzunehmen vermag, mitführen muß; oder nein, man kann es sich nicht denken, wenn man nicht diese auf unterre Stockwerke verteilten zahlreichen Verpflegungsräume besichtigt hat: hier gackern in großen Käfigen Gänse, Enten, Hühner — das größere Geflügel kommt erst in Genua an Bord —, dort sind in auf unter Null-Grad gehaltenen Räumen die Fleischmassen aufbewahrt, da sind große Kammern nur mit Konserven, wieder andere mit Gewürzen und sonstigen Speise-Zutaten angefüllt, ganze Berge von Bierkästen türmen sich nahe den, bald hätte ich gesagt Eiskellern sind die Flaschen-Batterien aufgestapelt, und man wird nun verstehen, daß der feste Proviant dieses einen Schiffes einen Werth von 80 000 Mark, die Getränke allein einen von 30 000 Mark verkörpern. Wie verschwinden aber diese Summen gegen die 18 Millionen Mark Werth, welcher der Proviant- und Kohlenverbrauch des Lloyd in einem Jahre beträgt. Und diese achtzehn Millionen bleiben zum überwiegendsten Theile in Deutschland und werden noch eine wesentliche Steigerung erfahren, wenn, wie wohl zu erwarten und erhoffen ist, die Reichs-Subvention für die ostasiatische Linie um 1½ Millionen Mark erhöht wird, denn dann werden statt der jetzt vierwöchentlichen ostasiatischen Fahrten vierzehntägige eingeführt, was im Interesse des deutschen Handels von größter Wichtigkeit wäre. Genügen doch seit Jahren schon nicht mehr die Lloyd-Dampfer für den steigenden deutschen Ausfuhrhandel nach Indien, China und Japan und müssen stets viele Tausende von Centnern an Gütern aller Art zurückbleiben, die bei bestimmten Waaren überhaupt nicht mehr, bei anderen mit erheblichen Mehrkosten auf englischen Schiffen befördert werden müssen.

Auch der Passagier-Verkehr weist eine beträchtliche Zunahme auf; unsere „Bayern" ist bis zur letzten Kabine besetzt oder wird vielmehr besetzt, nunmehr von Southampton und Genua aus. Vorläufig sind wir noch ganz „unter uns", eine dänische Dame vertritt allein das schöne Geschlecht,

---

3. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

25. Oktober 1897, vormittags.

30 72 100 [500] 25 111 23 242 71 525 639 746 854 1589 842 2218 [300] 87 483 598 30 81 780 752 [1500] 847 905 3078 99 462 700 879 901 4057 108 212 327 409 894 902 5110 30 309 558 [500] 663 [300] 6062 103 81 88 231 [300] 416 511 778 92 811 930 56 7208 339 [300] 44 795 884 97 986 92 [300] 8107 19 63 248 57 625 27 753 893 9082 93 142 226 417 55 654 66 827 [300] 934 45

10171 97 292 431 601 852 55 82 978 11046 649 738 12020 [1500] 33 62 119 26 48 376 427 605 700 844 974 13204 602 6 12 14 89 [1500] 783 881 928 14031 205 361 612 786 829 42 72 962 73 15002 19 58 104 50 424 43 587 620 81 983 16023 93 238 367 686 749 887 98 964 17021 219 365 435 46 658 71 790 923 73 [300] 18034 37 217 626 810 36 92 [300] 922 67 19128 212 47 322 418 68 685 770 979 92

20235 364 471 503 21100 338 608 890 95 937 91 22321 [300] 99 388 461 626 707 [1500] 23529 76 105 345 48 93 517 75 729 825 46 900 44 88 24344 [500] 71 99 275 434 [500] 714 107 25118 488 529 [300] 54 56 939 26161 400 567 702 830 963 27282 97 324 536 617 760 808 940 28470 715 15 [1500] 975 85 29034 72 156 67 250 342 477 80 615 761 [1500]

30122 99 60 228 338 [300] 82 420 33 527 678 817 25 91 31231 439 847 32173 205 87 342 60 533 94 47 73 617 45 904 913 34 [300] 53 33239 770 76 34096 124 275 505 7 [500] 51 783 821 [10000] 74 35004 47 81 114 89 204 428 565 90 94 875 80 954 36118 52 223 312 [1500] 551 86 634 37 388 461 905 40 37691 382 543 641 711 882 38656 74 643 938 39066 163 216 54 419 [300] 624 795 891 93 940

40097 143 244 269 368 [3000] 730 893 948 41046 77 355 456 813 [3000] 68 [1500] 916 42007 87 [500] 81 106 32 207 315 576 581 781 56 913 43102 244 437 77 548 697 818 44010 53 63 108 484 546 93 760 812 81 [500] 996 45269 378 674 91 865 87 986 46005 [500] 118 407 40 [300] 532 54 07 99 712 842 [500] 60 338 72 47940 227 33 67 462 69 511 16 739 48040 154 664 77 116 904 49102 226 64 331 57 464 50 617 729 807 8 78

50283 402 16 81 [500] 537 615 839 48 51000 8 97 149 719 47 865 95 902 35 52022 107 82 234 377 431 [1500] 639 732 844 53018 85 86 119 36 424 544 [3000] 623 887 99 905 30 39 54146 70 324 403 [1500] 510 764 74 840 79 55011 60 75 131 453 586 620 843 977 56043 127 203 61 403 605 [3000] 702 95 801 [1500] 57005 [3000] 73 179 277 409 546 49 84 609 78 936 77 58077 94 123 84 329 47 [1500] 409 46 94 538 681 789 59111 37 436 542 [3000] 65 614 82 63 724 88 [1500] 943 [3000]

60020 21 69 [1500] 417 608 81 83 99 810 61162 240 76 542 652 89 [300] 62022 [300] 280 333 56 91 428 538 65 608 766 833 63012 195 221 420 693 722 61 839 [1500] 980 64015 426 52 891 915 40 65042 184 338 402 511 [3000] 668 847 66065 161 223 652 77 776 91 800 [1500] 8 95 27 58 951 67720 75 79 [300] 126 37 98 263 337 571 72 769 85 98 832 68001 [3000] 143 202 334 411 52 82 97 535 54 717 841 976 69164 246 82 311 81 423 540 81 669 916 91

70049 51 117 204 [300] 426 [3000] 30 735 36 64 970 [1500] 71516 709 29 57 [3000] 869 72945 41 139 67 743 855 73656 94 391 457 658 99 95 880 923 74023 26 55 148 [300] 296 395 97 600 43 730 820 75021 [300] 57 79 896 428 675 81 800 14 [300] 44 972 76118 344 401 11 20 765 70 865 96 77032 33 311 797 808 [3000] 913 [1500] 78054 66 138 259 60 346 450 680 90 730 889 79007 450 587 754 666 71 [3000] 88 900 40 72

80070 [300] 357 418 93 81039 77 [500] 78 362 71 476 530 52 93 616 726 93 951 82044 [1500] 417 522 724 [1500] 994 83020 56 [500] 319 437 46 [3000] 537 638 918 84128 38 99 439 643 962 903 85095 183 672 86115 71 428 586 650 87038 32 104 331 740 88207 320 648 52 768 90 830 933 46 61 89078 310 504 984 98

90043 59 379 [1500] 405 546 99 769 929 80 91072 100 348 53 [1500] 499 573 698 903 937 49 92045 116 47 [3000] 93005 268 [3000] 47 717 265 44 [3000] 647 938 94056 86 159 237 39 436 [500] 525 662 77 773 880 95101 15 36 270 90 315 [500] 19 66 74 98 [1500] 426 82 673 [1500] 94 739 93 878 98 96270 76 963 92 681 765 855 67 953 78 97047 79 284 401 [1500] 50 70 91 687 730 53 [3000] 75 500 919 60 98006 175 98 377 96 455 525 85 673 797 888 99015 [1500] 18 29 58 261 [500] 494 624 962

100116 269 377 482 90 599 [500] 657 802 91 101015 92 113 34 245 483 93 944 102032 213 65 301 41 444 [3000] 94 103116 [1500] 556 623 [10000] 75 755 843 72 81 104058 82 371 495 [300] 587 629 105013 178 88 384 98 447 513 56 603 61 [1500] 99 878 944 106039 135 60 318 55 408 565 653 [300] 753 62 64 [1500] 107 [1500] 279 430 32 86 684 727 846 108062 235 45 548 84 891 109050 177 288 388 552

---

3. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

25. Oktober 1897, nachmittags.

3 270 326 90 439 506 650 94 [300] 715 97 875 87 [1500] 1166 85 675 924 2145 [1500] 315 49 67 393 429 79 590 76 679 895 3009 144 323 584 763 836 [1500] 40 [500] 84 86 949 4022 144 385 441 514 90 716 845 57 5095 414 [1500] 93 625 80 [3000] 42 83 60 [300] 74 99 6255 495 547 [3000] 64 73 835 938 92 7099 189 669 920 8076 200 85 435 556 69 600 701 3 74 95 841 908 9074 481 [3000] 579 783

10031 111 92 314 [300] 83 406 557 603 711 [1500] 65 622 11042 44 125 35 72 [1500] 244 56 394 498 515 669 789 884 921 12216 340 536 48 728 825 32 83 905 13092 115 88 413 958 14064 181 222 27 400 99 507 95 604 6 81 832 925 63 15207 15 49 340 91 499 637 762 [3000] 806 929 16014 28 30 129 42 354 496 [300] 676 78 820 43 17124 230 617 835 918 18075 133 328 457 569 714 829 87 954 19134 84 324 416 62 87 501 79 668 723 88 864 75 [500] 935 36 46 91

20009 406 706 45 894 21014 65 [500] 70 204 58 78 311 78 427 518 [500] 750 829 904 18 22052 106 400 [300] 533 77 618 97 953 23189 258 464 571 628 779 937 24140 229 [500] 545 682 729 817 904 6 12 29 25364 447 75 621 55 721 84 26329 470 519 600 755 79 814 913 55 27100 51 93 347 421 28 756 94 897 28081 127 82 232 475 640 824 88 29068 74 399 724 [300] 808 47

30034 64 725 50 63 816 55 923 32 31121 74 319 62 404 811 917 32147 243 304 405 87 [1500] 523 610 20 48 716 887 93 33029 225 [3000] 37 394 491 698 926 51 34193 293 95 335 63 424 68 549 602 44 [500] 67 759 982 35339 611 37 43 65 817 913 21 36633 296 303 84 97 99 455 [300] 74 705 [1500] 615 91 37942 [1500] 452 515 [300] 719 58 849 38031 221 79 96 97 365 [3000] 409 546 626 28 [1500] 767 99 811 84 972 39056 57 119 91 461 65 91 609 83 712 851

40177 423 650 820 [1500] 20 61 983 41215 53 88 379 532 656 774 88 42145 [500] 30 90 416 98 801 54 77 84 948 43089 71 297 [500] 16 27 313 54 446 68 613 947 84 [500] 44171 78 210 77 445 [3000] 54 804 988 45152 228 305 [1500] 642 752 859 [500] 88 94 974 46018 143 254 372 403 83 89 769 859 919 47079 154 229 322 32 34 [500] 661 726 89 48145 86 245 51 384 428 680 807 59 49072 112 246 415 519 [500] 799 828

50652 65 493 608 35 757 51270 395 530 613 62 [1500] 76 891 52095 139 396 663 799 847 52 500 4 [3000] 70 53098 [1500] 174 461 592 790 841 73 54425 85 570 789 826 87 55016 54 324 78 [1500] 365 98 538 65 670 735 [3000] 404 8 826 60 912 56076 398 511 660 57159 423 64 852 58014 105 44 52 71 80 365 772 856 73 59179 238 44 902 88 [500] 96 559 61 772 990

60142 47 85 316 25 [500] 71 [1500] 469 682 700 853 54 983 61103 34 513 847 62026 [300] 787 56 98 855 63041 72 56 [1500] 939 44 72 64253 [3000] 37 [1500] 698 704 828 99 998 65174 200 310 78 679 719 41 [1500] 66066 79 195 204 40 48 93 344 580 834 35 42 67032 225 478 500 638 42 68081 141 321 414 69 665 90 [1500] 98 [3000] 70 [1500] 550 15 24 702 810 78

70197 462 757 71096 [10000] 72 [3000] 423 719 967 73219 236 479 614 23 [300] 747 70 950 51 75095 285 853 [3000] 571 814 74407 75 513 757 819 41 948 76000 320 25 [500] 80 97 481 88 98 216 859 77148 488 534 43 66 77 [1500] 78 [3000] 294 309 [3000] 43 [1500] 413 14 782 78417 87 236 [3000] 404 8 54 87 567 726 837 57 913 79001 145 95 285 416 66 [500] 593 694 759 99 862 69 913 [300]

80007 28 162 333 533 672 736 [300] 40 [300] 817 34 [300] 85 41 65 81049 50 92 106 62 78 893 82026 68 124 218 19 310 29 420 529 [1500] 51 60 73 889 900 [1500] 2 83048 62 318 39 453 71 512 941 84142 227 30 339 42 487 577 852 971 85124 424 507 92 98 603 56 68 73 734 894 98 957 86406 88 515 76 727 75 851 87109 49 59 72 652 705 96 [3000] 220 421 64 81 510 17 693 789 899 88070 459 [500] 66 69 582 632 65 745 887 936 59

90364 424 799 91093 172 234 85 [1500] 374 [500] 81 421 626 854 999 92310 118 259 [1500] 72 432 93010 95 102 94300 51 454 90 889 [5000] 926 80 95377 413 30 538 81 84 97 [3000] 657 68 96094 740 70 821 [3000] 170 87 339 42 429 682 783 96 810 918 69 [500] 98132 [500] 212 389 434 51 537 609 774 818 35 65 923 99095 102 62 [500] 209 318 20 [1500] 403 37 535 82 613 709 92 891 98

100011 [3000] 104058 [1500] 65 245 88 326 485 501 66 [1500] 654 55 59 882 [500] 928 101006 103 399 694 765 828 68 910 102347 452 849 82 956 72 103623 46 126 277 541 [3000] 631 104167 270 81 [3000] 309 37 559 671 707 [1500] 110 39 24 49 [500] 94 830 105463 86 572 [500] 611 31 701 81 845 902 69 106011 91 217 491 560 854 107253 214 93 498 [500] 526 85 689 734 65 94 108054 61 212 [3000] 394 407 [3000] 80 807 923 41 90 109018 86 99 162 344 72 550 [5000] 57 631 [300] 56 938 44

110016 45 68 187 92 93 301 433 629 909 42 111124 220 56 407 623 37 [1500] 71 82 732 889 98 907 14 34 112247 415 34 631 707 50 906 68 113003 32 25 214 95 481 598 715 46 868 [500] 73 74 919 [3000] 32 35 114023 131 329 71 92 [1500] 76 243 44 71 [3000] 525 610 20 48 716 887 93 115099 136 243 44 71 594 934 92 116137 90 352 451 553 621 117038 [500] 45 62 117 [500] 28 387 585 603 5 24 711 19 [300] 50 955 96 118031 119 338 [1500] 111060 111 76 318 72 81 550 976

120035 252 [1500] 938 121080 141 301 57 58 709 122116 66 67 264 484 593 515 985 123145 225 84 475 576 81 663 75 705 814 913 45 124019 226 558 86 87 [300] 753 699 125033 83 164 [3000] 304 73 400 547 629 709 40 [3000] 43 832 905 57 126049 [3000] 147 278 322 31 416 97 834 127017 62 79 85 155 63 [1500] 91 97 519 90 644 767 73 8 7 999 128002 151 253 349 459 85 583 842 892 129575 983

130182 584 668 749 806 [1500] 21 909 24 80 131012 121 82 312 49 66 437 52 545 998 132049 158 236 548 133125 356 537 89 610 824 [300] 74 [500] 134128 290 465 808 18 69 936 35 72 77 135192 230 359 81 733 882 [3000] 33 44 [3000] 77 487 81 137123 [3000] 500 [1500] 95 96 795 897 138123 [300] 37 55 700 43 83 99 139172 419 [500] 59 [300] 633 765 68 879

140075 152 78 310 405 765 69 83 810 977 141002 223 418 [1500] 39 504 89 659 849 55 142341 423 62 576 752 143052 72 614 22 [1500] 777 821 976 144040 86 102 35 355 457 [1500] 74 [3000] 745 50 871 [3000] 130 557 721 [3000] 979 83 147045 [5000] 70 147 496 538 813 34 959 [500] 148171 443 511 27 30 75 639 [3000] 705 149377 4 87 91 [10000] 608 725 53 878 908

150181 214 63 407 42 525 701 151120 342 68 336 523 65 671 771 799 913 152022 75 162 364 [3000] 65 [500] 431 [3000] 45 778 836 922 153090 280 340 91 402 62 606 [1500] 717 854 154243 [1500] 86 458 587 721 50 946 86 155002 139 66 70 221 406 34 47 561 69 838 95 156191 288 581 706 42 841 50 960 157107 26 45 83 257 457 80 713 18 48 887 158163 228 356 416 20 734 851 159618 623 939

160060 73 137 478 520 850 904 64 161038 [1500] 188 [300] 384 427 512 605 69 99 851 162013 43 55 145 248 316 69 459 684 800 984 97 163068 232 481 618 75 952 164008 8 102 71 16 31 80 533 47 405 521 702 29 [1500] 522 702 95 808 97 938 166072 518 40 [1500] 47 67 756 896 982 167060 145 310 12 36 54 70 605 13 85 763 843 81 929 [3000] 168007 71 112 215 [500] 323 53 [1500] 99 [3000] 59 34 676 169000 [3000] 73 [1500] 92 [3000] 97 [1500] 98 [3000] 97 [1500] 98 [3000] 97 [1500] 98

sie fährt nach Hongkong, um sich dort zu verheirathen, zu welchem löblichen Entschlusse sie sich ein wenig viel Zeit gelassen; aber besser spät, wie garnicht, dürfte sie denken, und viele ihrer Mitschwestern werden ihr Recht geben! Gäste aus dem fernen Osten beherbergt das Zwischendeck, mehrere Singhalesen-Familien aus Ceylon, die eine Hagenbeck'sche Thiere-Karawane nach Hamburg begleitet haben und nun nach der Palmen-Insel zurückkehren. In ihren farbigen Gewändern, über die zum Theil schon bedenklich vergilbte und jedenfalls am Hamburger Mühlendamm erworbene Sommer-Kleidungsstücke gezogen sind, stehen und hocken sie frösteln nahe dem wärmenden Maschinenraum umher und bieten meinem lieben künstlerischen Reisegefährten, dem Maler Adolf Obst, sehr willkommenen Stoff zu seinen ersten trefflichen Aquarellen von unserer gemeinsamen Fahrt um den Erdball. — — — — — — — — — — — —

Die ersten vierundzwanzig Stunden an Bord sind vergangen; ein köstlicher Herbstmorgen begrüßt uns, als wir früh an Deck kommen, gerade als links bei der Einfahrt in die hier breite Schelde in nebelhaftem Flimmern die Thürme, Mauern und Wälle von Blissingen auftauchen; am Fuße der einen bis zum Strom vorgeschobenen Bastion spielt vergnüglich eine Seehund-Familie und läßt sich die wärmende Sonne auf die feuchtglänzenden Pelze brennen. Langsamer setzt bei dem starken Schiffsverkehr unser Dampfer seine Fahrt stromaufwärts fort, in der Ferne steigt der herrliche, zartdurchbrochene Thurm der Kathedrale Antwerpen's empor und auch die altersgrauen Gemäuer des Steen's, der sagenumwobenen Königsburg aus grauer Vorzeit, lösen sich allmählich deutlicher von dem lebhaften und anziehenden Hafenbilde ab, dem uns ein kleiner Schlepper zusteuert. Unsere Kapelle läßt schmetternde Marschklänge ertönen, dichte Menschenschaaren sammeln sich am langgestreckten Quai, stolz in seiner ganzen gewaltigen Ausdehnung legt unser Riesenschiff dort an, um drei Tage vor Anker zu bleiben, während welcher Zeit unermüdlich neue Ladung eingenommen wird, von der Land- und Flußseite zugleich, Tag und Nacht hindurch.

Die erste Station auf langer Fahrt haben wir erreicht, der Meeresgott war uns hold und gut hat uns Deutschlands Flagge beschirmt — möchten wir es als freundliches Zeichen nehmen dürfen für der Zukunft verborgenes Geschick! —

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 25. Oktober 1897.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
18 Rinder, davon: 8 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	—	—
— Färse,	—	—	—	—	—	—	8	—
11 Kühe,	30	—	27	—	24	—	—	—
4 Bullen.	—	—	—	—	—	—	11	—
1 Kalb,	—	—	—	—	—	—	4	—
44 Hammel (Schafe)	—	—	26	—	—	—	1	—
147 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	44	—
147 Landschweine,	—	66	—	64	—	62	101	46
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	101	46

Der Geschäftsgang war ruhig.

Goltz.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise in der Zeit vom 25. Oktober 1897.
(Preis pro 100 kg in Mark.)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	16,20—16,50	13,40—14,00	16,00—16,50	13,70—15,00	28—29
Halberstadt	16,50—17,80	13,50—14,00	17,00—19,50	14,00—15,20	15,00—16,80
Stendal	17,60—18,00	12,50—13,00	15—14	13,50—14,00	—
Jerichow I	16—17	12,50—13,00	13,00—14,80	12—14	—
Bitterfeld	16—18	12,50—14,00	—	13—15	—
Delitzsch	15—19	14—15	17	14,00—14,75	—
Torgau	16,00—18,40	12,50—14,20	—	14,25—14,75	24—28
Schweinitz	17,55	13,75	—	12	24—26
Saalkreis	—	14,00—14,20	—	—	—
Merseburg	16,00—18,30	13,80—15,00	15—20	13,50—15,50	16—20
Weissenfels	16,25—18,00	13,65—14,75	16,25—18,00	13,25—15,40	19
Naumburg	15,50—17,50	13,00—14,50	—	13—15	18—19
Mansfeld-Geb.-Kreis	15—18	12,60—15,00	17,80	14,20	20—25
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	16,50—17,50	13—14	—	—	—
Langenstalza	—	—	16,50—18,30	13,60	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 26. Oktober.
(Mitgetheilt von Otto Westphal.)

Roggen-Langstroh (Handdrusch) gesundes Häckselstroh 1,80 M., Maschinenstroh 1,20 M. Wiesenheu hiesiges oder Thüringer beste Sorten 3,00 M., fremde minderwerthige Sorten 2,00—2,75 M. Kleeheu beste Sorten erster Schnitt 3,00 M. minderwerthige Sorten 2,00—2,50 M. Torfstreu in 100 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,20 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.

Stellen finden.

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Martinstraße 7 hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Verh. u. led. Inspektoren, led. Verwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, selbst. ältere Mamsell, ältere und jüngere Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, verh. Hofmeister, Hofaufseher, verh. u. led. Kutscher, verh. Gutsstellmacher, verh. u. led. Gutsschmied, verh. u. led. Pferdeknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, Tagelöhner- u. Drescherfamilien, verh. u. led. Oberschweizer, led. Schweizer, Unterschweizer, junge kräftige Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen, verh. Futtermeister, verh. u. led. Kuhmelker u. Fütterer, verh. Pferdefütterer, verh. u. led. Schäfer, Männer, Burschen, Mädchen zum Rübenroden, Kinder-, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen aufs Land.

Stellennachweis für Arbeiter und Gesinde ist kostenfrei.

Verheirathete **Pferdeknechte** sucht zu Neujahr bei freier Wohnung **P. Kohnert,** Gimritz.

2 Hausdiener f. Restaurant gesucht, **3 Kellnerlehrlinge** f. Hotel gesucht. **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

Ein ordentl. Hausbursche

findet sogleich oder später Stellung im **Restaurant zur Tulpe, Eisleben.**

Einen Schmiedegesellen

und einen Lehrling sucht sofort **H. Nürnberger, Zörbig.**

Ein junger Schriftsetzer für sofort gesucht Kl. Steinstr. 3.

Handarbeiter

bei gutem Lohn werden gesucht. Zu melden beim Monteur **Neubert,** Baustelle der Papierfabrik, Ammendorf-Radewell.

Schuhmacher auf Mittelarb. ges. Geisstr. 10.

Arbeiter

werden eingestellt Advokatenweg 3.

Ein junger **Hausbursche** sofort gesucht. **A. Barth, Conditorei, Giebichenstein.**

Ein zuverlässiger

Hausbursche,

möglichst vom Lande, wird sofort gesucht. **Hugo Messing,** Georgstr. 3.

Hausdiener, Hausburschen, Kutscher, gewes. Kavallerist, sucht **C. Riemann's Bureau,** Landwehrstr. 2.

Laufbursche, 14—15 Jahre alt, sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 1, II. Eing. Nicolaistr.

Maurer nach auswärts gegen Fahrtvergütung werden eingestellt Henriettenstr. 15, part.

Guten **Rockschneider** sucht auf Werkstelle Gr. Ulrichstr. 4. **L. Richter.**

Schlossergesellen auf Gitter erhalt. d. Beschäftigung Marienstraße 4.

Gärtner oder Gartenarbeiter wird für mögl. einige Tage gesucht. Offert. sub **A. 21** beförd. die Exped.

Ordentl. kräft. **Burschen** v. 16—17 J. sofort gesucht Kuttelhof 4, I.

Junger Schneidergeselle gesucht Georgstr. 14, H. I.

Laufburschen,

14—15 J. sucht **Rosenthal,** Leipzigerstr. 13.

Tüchtige Rockarbeiter

für dauernde Beschäftigung sucht **G. Rosenthal,** Leipzigerstr. 13.

Einen kräft. **Hausburschen** sucht sofort **Otto Gieseke,** Gr. Steinstr. 83.

Ordentl. ehrl. **Hausbursche,** 14—15 J., sofort gesucht. **Bäckerei,** Streiberstr. 7.

Ein **Tischlergeselle** gesucht Steg 10.

Tücht. Kernmacher

w. eingestellt. **Eisengießerei A. Jacobi.**

Vorarbeiter

mit 6 Arbeitern für sofort zu Ufer-arbeiten in die Nähe von Halle gesucht. Offerten unter **J. a. 12564** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein jüngerer, solider

Hausdiener

wird zum Antritt am 15. Novbr. gesucht. **A. Hampke & Co.**

Schlosser gesucht bei G. Zwanzig, Giebichenstein, Fletscherstraße 34.

Wärter, Diener, led. Kutscher, Hausdiener f. Privatklinik sucht sofort G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Knackschläger

u. tücht. Bauarbeiter

gesucht. **Bau Wasserthurm-Roßplatz.**

Suche **sofort** für meinen **Locomobilen-Betrieb** einen gewandten, tüchtigen

Maschinisten.

Reinhardt Lindner, Civil-Ingenieur, Kirchnerstr. 19.

2 jüngere Schreiber

mit guter Handschrift finden **sofort dauernde** Stellung. Offerten mit **selbstgeschriebenem** Lebenslauf u. Angabe der Gehaltsansprüche unter **V. r. 12557** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Einen **Schneidergesellen,** Rockarbeiter, stellt ein **F. Becker,** Wilhelmstr. 47, III.

Ein Hausbursche,

im Alter von 15—18 Jahren, wird zum 1. November gesucht. **Hotel Stadt Berlin,** Halle a/S.

Einen **Sattlergesellen** auf Geschirrarb. sucht **F. Albrecht,** Geisstr. 53.

Tüchtiger Glaser oder Tischler auf Bau wird sofort gesucht. **Völberg Nr. 39.**

Laufburschen, Knechte, Arbeitersöhne, Kutsfütterer sof. ges. J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Anständige junge Dame sofort gesucht, welche Lust hat sich dem Variété-Theater zu widmen. Zu erragen in der Exped. ds. Bl.

Jg. **Mädchen** für Nachmittag zu einem Kind gesucht Krutenbergstr. 17, I.

Aufwartung für Kind Nachmittags ges. Anhaltestr. 15, III. rechts.

Gesucht ein **Mädchen,** im Schneid. geübt, Lehrmädch. w. angen. Thalgasse 3, part.

Auf einem Rittergute bei **Mücheln** wird zur Erlernung der **Haus- u. Milchwirthschaft** ein kräftiges junges

Mädchen,

nicht unter 17 Jahre alt, zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Gefl. Off. sub **F. E. 136** postl. **Mücheln** erbeten.

Suche sauberes

Mädchen,

welches in vorn. Fam. das Kochen gelernt hat, für Küche und Hausarbeit. **Frau Ingenieur Huck, Merseburg,** Bahnhofstr. 6a, part.

Mädchen, 16 Jahre, wird sofort zur Aufw. ges. Georgstr. 3, II.

Mehrere ält. u. jüng. **Mädchen** erhalten hier u. auswärts Stelle bei hoh. Lohn d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Verkäuferin,

welche **ein Schuhwaaren-Geschäft selbstständig** leiten kann, zum **sofort.** Antritt **gesucht.** Offert. unt. **L. g. 12557** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Landmädchen, das melken k., b. h. Lohn, Hausmädch. f. Gut, Köchin., Mädchen für Kl. n. Berlin, Kochlehrl. ohne Lehrg. z. 1./11. ges., Kochmaml. f. St. d. J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Wirthschafterin für Gasthof auf b. Lande, 6 Mädchen für Küche u. Haus, 8 Mädchen aufs Land sofort u. später ges. b. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Aufwartung ges. Kl. Ulrichstr. 18a, III. l.

Gesucht: 6 Köchinnen, bis 300 M. Geh., 3 Stubenmädchen, bis 180 M. Geh., ält. u. jüngere Mädchen zum Alleindienen. Frau **Marie Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Ein jg. anst. **Mädchen** für leicht. Arb. wird sof. ges. **Frank,** Viktoriaplatz 3.

Ein Mädchen, w. kochen kann, sucht Frau **Elise Zorn,** Gr. Ulrichstr. 60.

Junges Mädchen,

welches kochen kann, **per sofort oder 1. November cr. gesucht.** Meldungen Vormittags von 10—11 Uhr bei **Frau Assmann,** Wettinerstr. 27.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. **Sander,** Gr. Ulrichstr. 44.

Jüng. Mädchen m. g. B. f. g. St. sof. u. p. ges. d. Fr. **Gutjahr, Kuttelhof 4.** 15—18jähr. Mädch. ges. Fleischerstr. 2, I.

Saub., fleiß. Mädch. m. g. B. f. feine Herrsch. 1/11. ges. fr. **Pauline Voigt,** Geisstr. 47, II.

Ord. **Aufwartung** für einige Stunden des Vormittags gesucht. **Feseler,** Gr. Ulrichstr. 80.

Tüchtige Schneiderinnen

werden aufgenommen. **Franz Reich,** Poststraße.

Mädchen f. g. Tag ges. Weidenplan 26, p. r.

Ordentliches **Mädchen,** 15—16 J. alt, als Aufwartung für den ganzen Tag sucht sofort oder zum 1. Novbr. **P. Seering,** Lehrer, **Giebichenstein,** Burgstr. 2, I.

Aufwartung sofort gesucht Kl. Ulrichstraße 18a, H. II.

Ein anständiges junges Mädchen zur Aufwartung gesucht Kl. Ulrichstr. 15, I. r.

Wärterin f. Privatpfl., monatl. 20 M., Mädch. m. g. B. als Wärterin sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Mädchen für einzelne Dame und für ein älteres ff. Ehepaar gesucht für gute Stellung. Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstraße 8, p.

Ein tüchtiges Mädchen von **auswärts** für Küche und Haus sof. od. z. 1. Novbr. gesucht Herrenstraße 16, p.

Ein älteres **Mädchen,** w. kochen kann, f. 2 ält. Leute ges. Herrenstraße 26.

Eine **Frau** od. ält. **Mädchen** wird für die Std. v. 8-11 Uhr Vorm. u. 4-6 Uhr Nachm. zur Aufwartung ges. Blumenthalstr. 3, II.

Sofort gesucht:
2 jüng. Kochmamsells (gute Stellen), ansehnl. Mädchen z. Gedienen nach ausw., 10 Mädchen für hier und Berlin, 20 Mädchen und Knechte auf's Land. **Frau Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22.

Reit. Köchin w. sof. St. auch als Wirthschaft.

Ein ält. **Dienstmädchen** sof. od. 1. Nov. gesucht Gr. Steinstr. 39, II.

Ein jg. ordentl. **Dienstmädchen** wird sofort gesucht Leipzigerstr. 55.

Lehrling Gesuch.

Kellnerlehrling

per sofort gesucht. **Sport-Hotel,** Gr. Steinstr.

Lehrlings-Gesuch.

Ein jung. Mann mit der Berechtigung zum Einj.-Dienste kann p. 1. April oder früher in einen hiesigen **Bankgeschäft als Lehrling** eingestellt werden. Off. u. **H. 1. 12566** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Jung. anst. **Mädchen** als **Lernende** gegen monatliche Vergütigung gesucht. **Laura Weinhold,** Gr. Ulrichstr. 4.

Stellen suchen.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die 1. Klasse der Bürgerschule verläßt, **Lehrlingsstelle** in besserem Speditionsgeschäft. Offerten unter **A. 17** Exped. ds. Blattes erbeten.

Empfehle ältere und jüng. Hotelköchinn., auch für Privat, jg. Landwirthschafterinnen, Stützen, Oberschweizer 1. Dechr., Mädchen f. Küche u. Haus. Suche tücht. Mädchen auf Güter, 20 Mädchen für bessere Herrschaften, Oberschweizer 1. Novbr. Frau **Albers,** Martinstr. 9, II.

Junges Mädchen von 17 Jahren sucht Stellung als **Verkäuferin,** am liebsten in Manufakturwaaren-Geschäft. Offerten erb. unter **Otto Grosch, Friedrichroda.**

Junges Mädchen,

18 J., welches in einer Bäckerei u. Konditorei gewesen, sucht zu sof. od. 1. Nov. Stellung als Verkäuferin. Gefl. Briefe an **Wilhelm Hahn, Cöthen i. Anhalt.**

Ordentl. **Mädchen** v. außerh. sucht sof. Stelle. Zu erfragen Forsterstr. 36, Laden.

Zu verkaufen.

Saubere **Bettstelle** m. Matr., fast wie neu, bill. zu verk. Forsterstr. 23, pt.

Zwei Arbeitspferde,

von sechs die Wahl, hat zu verkaufen **W. Schulze, Zörbig.**

Kleidersekretäre, Vertikows v. 30 M. an, Spiegel u. Schränkch., Tische, Stühle, Plüschgarnitur, 3theil. Sophas, Bettst. m. Matr. bill. zu verk. Mittelstr. 1r.

Haus-Verkauf.

Verhältnisse halber bin ich Willens, in der Industriestadt Bitterfeld mein Hausgrundstück zu verkaufen, bestehend aus 3 kleineren Wohnhäusern, davon ein neuerbautes, nebst Stallung und Gemüsegarten, gut verzinsbar, passend für Handwerker oder Fuhrgeschäft. Preis 15,000 M., Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten bitte unter **Z. 200** postlagernd Bitterfeld niederzulegen.

Möbel und Polsterwaaren

jeder Art, von den feinsten bis zu den einfachsten, nur reelle Waare, sehr bill. z. verk. **Fr. Yonck,** Schmeerstr. 18.

1 schönes volles Gebett Betten, roth, für 16 Mk. zu verkaufen **Fritz-Reuterstr. 10, pt.**

Selbstgef. Kleidersek. f. 24 M., Vertikow, Bettst., Kommode, Tische, Stühle, Sophas, bill. b. **K. Bieler,** Tischlermstr., Geisstr. 31.

Mühlengut-Grundstück,

in der Nähe von Naumburg a. S., zu verkaufen. Mühle mit 46 Morgen Feld, Wiese und Holzung. Anzahlung 25,000 Mark. Selbstkäufer wollen sich wenden an

B. Jacobi,

Wenigenjena bei Jena, Wöllnitzerstr. 20.

Foxterrier (Hund), 5 Mon. alt, zu verkaufen Geisstr. 49, I.

Jacket f. 12j. Mädch. zu verk. Steinstr. 32, H. IV.

Räumungshalber, solange der Vorrath reicht: Gr. Schrank 35 M., Vertikow 28 M., Sopha 36 M., Spiegel 10 M., Waschtisch 18 M., Stühle 3½ M., Teppich 6, 10 M., Bettst., Matr. 20, 25 M., grüne Plüschgarnitur 110 M., Trumeaux, Plüschsopha, Salonschr., Kleiderschrank, alles stammend billig **Marienstr. 17, part.**

Abbruch! Abbruch!

des Pfarrhauses in **Spören** bei Zörbig sind Thüren (darunter 4 hochf. Hausthüren), Fenster, Dachziegel, Latten, Bretter, Nutzund Brennholz, ca. 100 Kubikm. Bruchsteine, Mauersteine und Stücken u. versch. mehr billig zu verkaufen.

Kakaoschalen

zur Fütterung geeignet, haben allmonatlich einige 100 Ctr. abzugeben **Fr. David Söhne.**

Neue nußb. Sekretäre, Vertikow, Komm., Spiegel m. Schränkchen, Küchen- u. Kleiderschränke, Tische, Stühle bill. zu verkaufen **Anhalterstraße 12.**

Verhältnisse halber Schreibsek., 25 M., Rippsopha ppottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Kutschwagen,

halb verdeckt, viers., gut erh. billig zu verkaufen Delitzscherstr. 23.

Wohnhaus m. Stallung sofort preiswerth zu verkaufen. Bedingungen bei **Carl Schulze,** Lauchstädt, Lindenstraße 47.

1 dän. Dogge, 1 Hofhund zu verk. Delitzscherstr. 23.

Das **Grundstück**

Kl. Brauhausstraße 6

ist verkäuflich und sofort beziehbar.

9 Jahrgänge

Gartenlaube (88—96) billig zu verk. bei **Otto Hansl,** Papierhandlung, Giebichenstein.

Ein Landgasthof,

sehr flott gehend, der einzige im Orte, direkt an der Landstraße, verbunden m. Materialwaarengesch. u. vielen Schlachten, gr. Tanzsaal und 7 Acker Feld, Preis 27,000 M., Anzahlung 6000 M., ist zu verk. durch **E. Lange,** Apolda, Jägerstr. 5.

Ein gr. fester Landgasthof

mit Materialwaarengeschäft und vielem Schlachten, gr. Tanzsaal, viel Stallung u. 14 Acker gutes Feld dazu gehörig, Preis 27,000 Mark, mit allem Inventar u. Vorräthen, Anzahlung 4—5000 Mark, ist zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Auskunft giebt **E. Lange,** Apolda, Jägerstr. 5.

Eines d. größten Restaurants

in Thüringen, ganz neu erbaut, mit zwei der größten Concert-, Theater- und Ballsäle u. gr. Concertgarten mit Concerthalle, Bierumsatz jährlich nachweislich 1000 Hektoliter, à Glas 15 Pf., sowie sehr viel Weine und andere Getränke und sehr viel Speisen, Anzahlung 18—20,000 Mark, das andere lange Jahre feststehend, ist zu verkaufen. Ausk. giebt **E. Lange,** Apolda, Jägerstr. 5.

Mehrere Hotels,

Stadt- und Landgasthöfe, sowie Restaurants mit 200—1000 Hektoliter Bierumsatz, hat stets von 2000—15,000 M. Anzahlung im Auftrage zu verkaufen **E. Lange,** Apolda, Jägerstr. 5.

Ein flotter Ausspanngasthof

für mehrere Pferde, mit mehreren Fremdenzimmern, nachweislicher guter Bierumsatz von ca. 300 Hektol., ist für den Preis von 33,000 Mark zu verkaufen und bei 3 bis 4000 M. Anz. sof. zu übernehmen. Auskunft giebt **E. Lange,** Apolda, Jägerstr. 5.

Eine Mühle

mit Wasser- und Dampfbetrieb, verbunden mit Restauration und Materialwaarengesch., beides gut gehend, ist bei 2—3000 M. Anzahlung zu verkaufen oder gegen einen Landgasthof mit oder ohne Feld zu vertauschen, Krankheits halber sof. zu übernehmen. Ausk. giebt **E. Lange,** Apolda, Jägerstr. 5.

Ueberzieher, Kragenmäntel, Bettst. m. Matr., Federbetten, Reisekorb, Regulator zu verkaufen **Gr. Ulrichstraße 3,** II. r.

Kleidersekretär, Kommoden wegen Raummangel zu verkaufen **Steg 10.**

Komm., Schrank, Koffer, Waschtisch, Bettst., Großvaterstuhl, **fast neu,** b. z. v. Gr. Berlin 9.

Ein Eichhörnchen zu verkaufen Thomasiusstraße 5, 1 Tr.

Eiserne Bettst. mit Matr., gr. Tisch b. zu verk. **Alter Markt 16,** im Keller.

Guterh. Kinderwagen bill. zu verkaufen Geisstraße 12, im Laden.

Kräft. Zughund zu verk. u. eine Grube Pferdedünger abzugeben Ludwigstr. 13, p.

Weinreben, edle Sorten, à 30 Pf., tragfähig, verkauft **Holze, Torgau.**

Winterüberzieher f. e. K. v. 13—15 J., g. erh., billig zu verk. Näh. Streiberstr. 32, H.

Guterh. Gehrockanzug, Reisemantel, Steinbaukasten, Schaukelpferd u. and. Spielsachen zu verkaufen **Zölbergasse 2, part.**

Hausgrundstück, in unmittelbarer Nähe des Marktes, für 18000 Mk., bei 6000 Mk. Anzahlung zu verk. Zu erfr. Fleischerstr. 33, part.

Guter Zughund, 2 Jahre alt, zu verk. Nietleben, Eislebenstraße 67.

Ein leichter einsp.

Feiterwagen m. Kasten,

für Milchhändler oder Gärtner passend, preiswerth zu verkaufen. Näheres durch **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Merseburg.**

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel

jeder Art, sowie **Laden- u. Comptoir-Einrichtungen** kauft stets **Friedrich Pelleke, Geisstraße 25.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971027020/fragment/page=0002

Kisten
kaufen stets und lassen abholen
Gebr. Keller,
Gr. Ulrichstr. 52.

Altes Gold, Silber, Juwelen kauft z. höchst. Preisen **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstr. 10.

Kisten
werden gekauft
Fabrik Bernburgerstraße 23.

Ein Kaisermantel (starke Figur) zu kaufen gesucht. **Vater,** Kl. Ulrichstr. 8.

Amtliches.

Aufruf.

Im August und September dieses Jahres sind von einem polnischen Arbeiter in Bennsdorf und Naundorf bei Körbisdorf, sowie in Büschdorf bei Halle a. S. verschiedentlich baares Geld und Taschenuhren gestohlen worden.

Der Thäter führt den Namen **Johannes Tomczak,** geboren am 25. Mai 1879 in Lenartowice bei Pleschen in Posen, oder auch den Namen „Anton Kramosky".

Er ist von untersetzter Statur, gesunder Gesichtsfarbe und hat dunkles Haar mit einem kahlen Flecken am Hinterkopf.

Er war bekleidet mit hellem Jaquet, gestreifter Hose und Bergmannsmütze.

Um Ermittelung seines Aufenthaltes und eventuelle Aufnahme der Personalien, sowie Nachricht zu den Akten J. II. i. 970/97 wird ersucht.

Halle a. S., den 19. Oktober 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Maurers **Otto Frönicke** aus Halle a/S., geboren in Lettin am 14. August 1871, zu den Akten III N. 488/97 wird ersucht.

Halle a/S., den 21. Oktober 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 6. Oktober 1897 hinter die unverehelichte **Sophie Naumann,** auch **Kleinorge** genannt, aus Bölberg bei Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erledigt.

J. II. b. 700/97.

Halle a/S., den 19. Oktober 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage sind folgende Eintragungen bewirkt:

a) Bei der Kommandit-Gesellschaft **Gebr. Nagel** in Trotha, Nr. 586 des Gesellschaftsregisters, ist folgendes eingetragen:
1. Der persönlich haftende Gesellschafter Kaufmann **Otto Nagel** in Giebichenstein ist durch den Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden.
2. Zur Vertretung der Gesellschaft ist der einzige persönlich haftende Gesellschafter in Gemeinschaft mit einem Prokuristen, oder zwei Prokuristen gemeinschaftlich befugt.

Ferner:
Eine Kommanditistin ist neu eingetreten.

b) Die dem Kaufmann **Ernst Zwanziger** in Trotha von oben genannter Gesellschaft ertheilte, unter Nr. 460 des Prokurenregisters eingetragene Prokura ist erloschen.

c) Von derselben Gesellschaft ist dem Kaufmann **Ernst Zwanziger** zu Trotha, dem Kaufmann **Paul Kobe** zu Halle a. S. und dem Rittergutsbes. **Gustav Klepp** zu Poesigk Collective-Prokura in der Weise ertheilt, daß ein jeder nur in Gemeinschaft mit dem persönlich haftenden Gesellschafter, Amtsrath **Wilhelm Nagel,** oder mit einem anderen Prokuristen zu zeichnen befugt ist, und ist dies unter Nr. 609 des Prokuren-Registers eingetragen.

Halle a. S., den 15. Oktober 1897.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Bei dem **Landwirthschaftlichen Konsum-Verein des Bauern-Vereins,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, zu Halle a/S., ist heute in das Genossenschaftsregister zu Nr. 19 eingetragen, daß an Stelle des Kaufmanns **Albert Burghaus** zu Halle a/S. der Kaufmann **Alfred Apitzsch** daselbst zum Vorstandsmitglied gewählt ist.

Halle a/S., den 15. Oktober 1897.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Diverse.

Schiebekisten Gr. Märkerstr. 23.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK-LEIPZIG**

Verein für Volkswohl.

Bei Beginn der kälteren Jahreszeit bitten wir unsere Mitbürger, wir fragen, uns auch jetzt **die ausrangirten Sommerkleider bezw. Schuhwerk** gütigst zuwenden zu wollen. Auf kurze Mittheilung an Herrn **Tonkunstes Schäller, Domplatz 3,** werden Sachen durch einen **legitim. Boten** zu jeder gem. Zeit abgeholt.

II. Abtheilung,
gegen Verarmung u. Bettelei.
J. A.: Dr. Bauzert.

Jeden Tag frisch eintreffend:
Schellfisch, Schollen, Seeaal, Fischcarbonade.
Adolf Schwieder,
Anhalterstraße 4 und Wochenmarkt.

Ohne Kosten
Rath u. Auskunft
in jedem Prozeß
erhalten Käufer unseres Werkes
Deutsches Recht
70 Reichsgesetze in 4 Bänden,
eleg. geb. Preis 25 Mk.
Verlangen Sie weitere Mittheilungen gratis vom
Sächs. Verlagshaus Hainichen.

Mrs. Lendsey,
die berühmte Amerikanerin wohnt
Hauptstr. 3.

Kleines Kind in Pflege zu geben. Zu erfragen Bismarckstraße 28, I.

Beamte, Kaufleute, Landwirthe, Gastwirthe u. Oberkellner, Fleischer rc., sowie auch Damen in allen Ständen mit einem Vermögen von 8 bis 75000 M. zum Heirathen, weist stets nach
E. Lange, Jägerstraße 5 in **Apolda.**

Schneidern m. gr. gelehrt, auch jung. Mädchen vom Lande, ohne Lehrgeld.
Schillerstraße 40, H. 1 Tr.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen **Wilhelmstr. 4, H. III. r.**

Modistin, lange Zeit in Wien thätig, garnirt Hüte elegant, chic u. billig
Geiststraße 7, I.

Geübte Weißnäherin empf. sich in u. auß. d. Hause. **E. Arndt,** Friedrichstr. 29, H. II. l.

30 Stück große **Futterschweine** treffen **Mittwoch** ein. **Zimmermann,** Viehhändler, **Diemitz, Berlinerstr. 8.**

Zum Kochen bei Hochzeiten, Kindtaufen u. sonstigen Gelegenheiten empfiehlt sich in u. auß. der Stadt **Auguste Ramstedt, Halle a/S.,** Merseburgerstr. 51, I. l.

Mürbteig-Kreppeln,
täglich frisch, 4 Stück 10 Pfg.,
sowie hochfeine Pfannkuchen,
gefüllt 12 Stück 50 Pfg.,
ungefüllt 12 Stück 40 Pfg.,
Otto Hänel,
Harz 12 u. Geiststr. 46.

! Häcksel!
geschnittenes Schreibholz zu verkaufen **Unterplan 5.**

Frauen u. Männer!
Veraltete Unterleibsleiden der Blase, Harnröhre, Impotenz, Garantie, brieflich, 4 M. Apoth. **F. Jekel, Zürich,** Oberdorfstr. 10.

Frisches ostfries. Hammel-Gemüsefleisch
netto 9 Pfund franco Nachnahme 8½ M.
S. de Beer, Emden 8.

Echt französischer
Mandarinendannen
garantirt neu und bestens gereinigt,
Das Pfund Mk. 2,85,
3 bis 4 Pfd. zum großen Oberbett ausreich., unüberroff. an **Haltbarkeit** und **großartiger Füllkraft.**
Verpackung gratis. Versand gegen Nachnahme. Preisliste und Proben gratis und franko.
Heinrich Weisenberg,
Berlin NO., Landsbergerstr. 39.
Viele Anerkennungsschreiben.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.**

Stadtplan von Halle
Preis 50 Pfg.,
zu haben in der
Expedition des General-Anzeiger.

Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.
Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.
Kuchenständer Gr. Märkerstr. 23.

Glück in der Ehe
hat man, wenn man liest: Dr. Mebr. Die Ehe ohne Kinder. Gegen Einsendung von nur 60 Pfg. in Marken oder gegen Nachnahme für 80 Pfg. versendet dies höchst lehrreiche Buch franco das Sanitäts-Waarenhaus, Berlin W. 57.
Dennerstr. 6.
Man beliebe unter Nr. 45.

Sparet Geld u. eilet in die **Gr. Walstr. 49** zur billigsten, schnellsten u. saubersten Reparatur-Werkstatt für **Schuhwaaren** von
Emil Kluge,
denn Ueberzeugung macht wahr.
Herren-Sohlen u. Absätze 2 M. Damen-Sohlen u. Absätze 1,30 M. Für gutes Kernleder wird stets garantirt.

Auction.

Mittwoch den 27. Oktober cr. versteigere ich zwangsweise:
1. Vorm. 11 Uhr Geiststr. 39 hier: versch. Bücher (corpus juris, Stern, Litteraturgeschichte, theol. Hilfslexikon rc.), 1 Kleidersekretär, 1 Regulator, 1 Kommode rc.
2. Mittags 12 Uhr im Gasthofe zum Röderberge in **Giebichenstein:** 1 Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Stegtisch, 6 Rohrstühle, 1 Uhr mit Figur, 1 Servirtisch und 1 Etagère.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts., Vorm. 9/10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Regulator, 4 Stühle, 2 Sophas, 1 Vertikow, 1 Pfeilerspiegel, 1 gr. Oelbild u. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 27. Oktober, Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39 gegen Kasse:
1 Orchestrion m. 22 Platten, 3½ Centner Bleikugeln, 1 Vertikow, 1 Kleidersekretär, 1 Waschtisch mit Marmorplatte;
um 12 Uhr Mittags im Gasthof zum Röderberg in Giebichenstein:
1 Wäscheschrank, 3 Fenster Gardinen m. Zubehör u. 2 Teppiche.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 27. Oktober ds. Js., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **Kl. Klausstraße 14** hierselbst:
1 **Pianofortopha, 1 Vertikow, 1 Pfeilerspiegel mit Konsole, 1 Spiegelschränkchen und 1 Kleidersekretär**
öffentlich gegen Meistgebot und sofortige Bezahlung.

Winter,
Gerichtsvollzieher in **Halle a. S.,**
Kleinschmieden 3.

Auction.

Am **Mittwoch den 27. ds. Mts.,** Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39:**
1 Partie Möbel
zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 28. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Gasthof zum **Palmbaum in Pölau,** meinem **Auctionslokale:**
1 Taschenuhr mit Kette
öffentlich gegen Meistgebot und sofortige Bezahlung.
Der Verkauf findet bestimmt statt.

Winter,
Gerichtsvollzieher in **Halle a. S.,**
Kleinschmieden 3.

Auction.

Mittwoch den 27. ds. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
7 Waarenschränke, 1 Trümeau, Vertikows, Kleidersekretäre, Sophas, 2 Nähmaschinen, Stühle, Tische, Regulator, Spiegel rc.

Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 gr. Partie bessere Möbel, 1 gold. Fingerring, 1 Remontoiruhr, 1 Regulator, 1 Opernglas, 1 Kaffee-Service, Herren-Kleidungsstücke, Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Bilder, Tafelaufsätze rc. rc.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 27. Oktober, Nachm. 2 Uhr versteigere ich Kl. Klausstr. 14 zwangsweise:
1¼ Ctr. ungebr. Kaffee, 1 Flügel, Tische, Sophas, Vertikows u. versch. a. S.

Fleckstein,
Gerichtsvollzieher i. Halle a/S.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
1 Vertikow, 1 Sopha, 1 Teppich, 2 Rohrstühle, 1 Regulator, 1 Doppelpult, 1 Orchestrion, 1 Spielautomat m. 32 Platten u. Schrank, 1 eisernen Geldschrank, 18 Hände Meyer's Conversat.-Lexikon (4. Aufl.), 30/10 Kisten Cigarren
meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Schriftl. Arbeiten,
Klagen, Verträge, Testamente, Steuerreklamationen rc., sowie Vertretungen übernimmt
Wörmlitzerstrasse 98, II. l.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Feines wohlschmeck. Brot à Pfd. 10 ₰ empf. Bäckerei **F. Hugo,** am der Moritzkirche 4.

Unentbehrlich für **Mutter u. Kind!**
Kinderstuhl IDEAL,
D.R.G.M. 64235 u. 75683 u. Pat. 47/249, zum Sitzen, Stehen u. Laufen für Kinder v. 6 Monaten an. Aerztlich empfohlen. Prospekte kostenlos von dem Erfinder und Fabrikanten **Carl W. Hoernig & Co., Gröba-Riesa a. E.**

Bilderbücher
in Pappe, Leinwand u. Papier,
Märchenbücher
Jugendschriften
Gesellschaftsspiele
Fröbelspiele
Selbstbeschäftigungsspiele
in großer Auswahl in den neuesten Mustern empfiehlt
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

Zum Jahrmarkt
in Halle a. S.
ist die echte **Schafwolle,** welche nicht einläuft u. sehr gut für Schweißfüße ist, desgl. **Pantoffeln** u. dergl. zu haben:
bei **Berger, Stand: II. Reihe u. Brandenburgerstr. 12, im Laden.**

X Musikalien spottbillig! Salonstücke, Tänze, Lieder, Märsche, Couplets rc. spottbillig so lange Vorrath reicht!
O. Becker, Neue Promenade 7 (neb. d. Kaiser-Wilhelmshalle).

Feinstes
Türkisches Pflaumenmus,
vorzüglich in Qualität,
empfiehlt
Rich. Heinze, Mansfelderstraße 7.

Kartoffeln
Quadratruthe 40 Pfg. giebt ab
Oekonomie Alter Markt 7.

Delikate Mastgänse Pfd. 45—47 ₰,
„ Mastenten „ 50—55 „
Fette Kapaunen „ 55 „
Zarte fette Poularden „ 65 „
empfiehlt frisch geschlachtet, gerupft, nur vorzüglichste Waare in Postcollis geg. Nachn.
Arno Ross, Tilsit,
größte Mästerei Ostpreußens.

fr. Gänse-Pökelfleisch,
Schellfisch, Seelachs, Bratheringe, Bücklinge, Rollmops, Delikatessheringe,
russ. Sardinen, Anchovis bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Echte Neustädt. Speisekartoffeln, pa. Waare, stehen von heute an zum Verkauf Merseburgerstr. 30 u. Anhalterstr. 15.

Proben sende **frei Haus.**

Damen-Costüme fert. geschmackv. u. saub. in u. außer dem Hause **M. Steinborn,** Krukenbergstr. 9, III.

Die hochf. Kartoffeln sind wieder da!! Verkauf i. Ganzen u. Einzelnen **Kl. Schlossgasse 1, i. L.** Verkaufsst. b. Allg. Conf.-Verein Halle a/S.

Enten, 1897er Zucht,
schöne große speckfette **Enten,** sofort zum Schlachten u. Braten geeignet, versende per Bahn-Eilgut unter Garantie lebender Ankunft u. frachtfrei, emballage u. zollfrei per Nachnahme. 14 Stück **Enten** 24,50 M.
L. Kampfer, Monustaryska,
via Stapislau, Ungarn.

Einige Fuhren **guten Pferdedünger** sofort u. später regelmäßig abzugeben
Halberstädterstraße 9, part.

Junge fette Gänse vers. fr. geg. Nachn. von 47 ₰ das Pfund an
D. Erwied, Schören (Ost-Pr.).

Capitalien.

Coupons von Pfandbriefen, Obligationen rc. kauft bis 2 Jahre vor Fälligkeit
Gadamann & Co. Bankg. München, Göthestr. 7.

300 Mk. Darlehn sofort gegen Zinsen gesucht. Offerten unter **A. 22** an die Expedition dieser Zeitung.

Unterricht.

Anfangsunterricht
im **Klavierspiel** von Dame, im **Violinspiel** von Herrn gesucht. Angebote mit Preis unter **A. 18** an die Exped. d. Ztg.

Zither-Unterricht ertheilt **gründlich**
A. Luft, Geiststraße 21, II.

Stud. theol. ertheilt **Nachhülfestunden.** Gefl. Offerten unter **A. 20** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein **cand. theol.** in höheren Semestern, der schon mit Erfolg unterrichtet hat, ertheilt VI—III Nachhülfe. Gefl. Off. unter **A. 5** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

J. Dame w. Unterricht im Engl. Off. mit Preisangabe erb. Meckelstr. 13, I l.

Einzig concessionirte Original Berlitz School of Languages,
Sternstr. 11, II.
Englisch, Französich, Italienisch, Deutsch für Ausländer.
Nur nationale Lehrkräfte.
Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht.
Neue Curse für Damen und Herren beginnen in jeder Woche.
Kinder werden nach einem besonderen Lehrbuche unterrichtet.
— Prospekte kostenfrei. —

Verloren.

Der Finder des Sonntag Nachm. ½3 Uhr in der Ackerstr. verlorenen **Armbandes** wird gebeten, selbiges, da erkannt, Schillerstr. 39 bei Herrn **Fuls** geg. Belohn. abzugeben.

2 Stubenschlüssel, 1 Aluminiumschlüssel an einem Ringe verloren. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Damen-Schirm mit braunem Griff am Sonntag in Ammendorf bei Gaudich stehen geblieben. Da Andenken, gegen Belohnung abzugeben Spiegelstraße 1, I.

Großes schw. geb. **Tuch** mit geld. Kante verl. Abzugeben Cröllwitz, Dolauerstr. 26.

Gold. **Brosche** verl. Abzug. Kl. Steinstr. 4.

Gefunden.

Ein großer weißer **Hund** zugelaufen. Abzuholen Alter Markt 3, H. II r.

Ein weiß u. schwarzgefleckter **Hund** mit überfahrenem Fuß ist von Grehna bis Hohenthurm zugelaufen. Näheres Filiale des General-Anzeiger in **Oberröblingen.**

Hund, weiß u. schwarz gefleckt, zugelaufen. Zu erfragen bei **F. Mehl,** Bennstedt.

Böckchen zugelaufen Mittelstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Herzlichsten Dank

für die Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß meines lieben, unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers und Sohnes, des Bahnarbeiters

Friedrich Sulimma.

Besonderen Dank dem Herrn Pastor Kindervater für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Pastor Jordan für die liebevolle Einsegnung, sowie den lieben Schwestern.

Du bist so früh von uns gegangen!
Nun neßen Thränen uns're Wangen,
Und Wehmuth füllet unser Herz;
Wir theilen Deiner Eltern Schmerz!
Du warst so gut in Deinem Leben,
Ein jeder von uns liebte Dich!
Dein Herz war sanft in Gott ergeben:
D'rum rief Dich Gott der Herr zu sich.
Du warst ein Vorbild uns der Tugend,
Kein zänkisch Wort Dein Mund je sprach,
D'rum weinet Dir die ganze Jugend
Wehmuthsvoll und tiefbewegt nach.
Nun weilst Du in höh'ren Regionen,
Wir hoffen still auf Wiedersehen,
Dort, wo die reinen Geister wohnen,
In jenen lichten, seligen Höhen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 26. Oktober 1897.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und die reichen Blumenspenden, die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben **Wally** zu Theil wurden. Ganz besonderen Dank Herrn Pastor Bach für die trostreichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Martin Heise u. Frau.

Für die zahlreichen liebevollen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß meines mir unvergeßlichen, lieben Mannes, Vaters, Bruders und Schwagers, des Gastwirths

Wilhelm Rödel

sagen wir hiermit vor allem Herrn Pastor Freybe für die trostreichen Worte am Grabe, insbesondere seinen werthen Kameraden des Vereins ehemaliger 67er für die zahlreiche Betheiligung, sowie der Berufsgenossenschaft der Droschkenkutscher-Krankenkasse und seinen vielen guten Freunden und Bekannten hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Aug. Rödel u. Tochter.

Die Beerdigung unserer guten, theuren

Elise

findet am **Donnerstag, Nachmittag 3 Uhr** in Leipzig-Lindenau statt. Die leibliche Hülle wird am Donnerstag den 28. Oktober, Vormittags 10 Uhr von der Kapelle des Diakonissenhauses in Halle nach dem Bahnhof überführt.

Hermann Retzlaff, Carl Grabow u. Frau geb. Stirwocky,
im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971027020/fragment/page=0003

Luther-Festspiel

von **Dr. Otto Devrient** im „**Prinz Carl**" zu Halle a. S.
zum Besten des hiesigen Kirchbau-Vereins.

Dargestellt unter Leitung und Mitwirkung des Großherzogl. Hofschauspielers **Hugo Edward** aus Darmstadt und der Frau **Dr. Hauser-Hurska** aus Berlin von **240 Hallenschen Bürgern und Bürgerinnen.**

Spieltage: 30. Oktober, 1., 3., 4., 5., 8., 10., 11. November, Abends 7¼ Uhr.
31. Oktober und 7. November, Nachmittags ½4 Uhr.

Preise der Plätze: 3, 2, 1 und 0,50 Mark.

Vorverkauf: Kunsthandlung von **Tausch & Grosse**, Gr. Steinstraße 79, und Cigarrenhandlung von **Franz Beck**, Leipzigerstraße 56 (neben „Goldene Kugel").

Wörmlitzerstraße 16. **Schweizerhaus** Wörmlitzerstraße 16.

Morgen Mittwoch Abend:

Großes Frei-Concert.

Bad Wittekind.

Mittwoch den 27. Oktober

Grosses

Schlachtefest.

Carl Rohde.

Hochherrschaftliche Wohnung Schillerstraße 3,
dicht an der Buchererstraße, Eckhaus,
Bel-Etage, u. reichliches Zubehör ev. mit 2 Mansardenzimmern sof. zu verm

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am 26. ds. Mts beginnt die Auswechselung der Schienen auf der Strecke Klausbrücke bis Thalamtstraße und wird deshalb die **Klausbrücke** und die **Dreyhauptstraße** bis zur **Thalamtstraße** für den **Fahr- und Reitverkehr bis Freitag den 29. ds. Mts. gesperrt** sein.

Halle a/S., den 26. Oktober 1897.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staude.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats Folgendes verordnet:

§ 1. Für den im südwestlichen Bebauungsplan zwischen der Straße M., der Beesenerstraße, der Friedenstraße und der Röpzigerstraße belegenen Stadttheil werden folgende **Baubeschränkungen** vorgeschrieben:

1) Kein Gebäude darf mehr als drei bewohnbare Hauptgeschosse erhalten. Außerdem ist entweder im Kellergeschoß oder im Dachgeschoß die Herstellung bewohnbarer Räume unter folgenden Bedingungen zulässig: a) Die Räume dürfen nicht mehr als die Hälfte der Gebäudegrundfläche einnehmen. Der Flur gilt hierbei als nicht bewohnbarer Raum. b) Senkrechte Aufbauten über dem obersten Hauptgeschoß dürfen, abgesehen von einer bis zu 1,50 m hohen Attika oder Dreipelwand, an der Straße die Hälfte der Gebäudefrontlänge nicht überschreiten.

2) Bei jeder Baustelle muß von der gesammten hinter der Baufluchtlinie liegenden Fläche mindestens ein Drittel, bei Eckbaustellen ein Fünftel unbebaut liegen bleiben.

§ 2. Die Bestimmungen der §§ 31, 88, 89 und 40 der Baupolizei-Ordnung vom 10. April 1889 werden, soweit sie mit den Vorschriften des § 1 dieser Verordnung in Widerspruch stehen, für den daselbst bezeichneten Stadttheil aufgehoben.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung unterliegen den Bestimmungen des § 93 der Baupolizei-Ordnung vom 10. April 1889.

§ 4. Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Halle a. S., den 26. Oktober 1897.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staude.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 55a der Reichs-Gewerbe-Ordnung wird hiermit genehmigt, daß im Stadtkreise Halle a. S. der Handel mit frischem Obst an den Sonn- und Festtagen von Morgens 5—9½ Uhr, von 11½ Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags in festen Verkaufsstellen auf Strassen und Plätzen betrieben wird. Ferner wird der Handel mit sogenannten Fastenbrezeln von Haus zu Haus an den Sonntagen der Monate November bis Februar (einschließlich) jedes Jahres während der Stunden von 11½ Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 3—6 Uhr Nachmittags freigegeben.

Der vorstehend freigegebene Handel darf nur von über 14 Jahre alten Personen betrieben werden, auch ist die Mitnahme von Gehülfen dem betreffenden Gewerbetreibenden nicht gestattet.

Halle a. S., den 19. Oktober 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Größte Auswahl
von neuen u. gebrauchten Möbeln in Nußbaum, Mahagoni und Birke, als: Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Vertikow's, Kleider- u. andere Schränke, Plüschgarnituren, Divans, Sopha's, Trumeaux u. andere Spiegel, Ladentische, Steg- u. Ausziehtische, Stühle jeder Art, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Küchenschränke u. v. m. verkauft billig
Friedrich Peilicke, Geiststr. 25.
Auch werden **alte Möbel** stets mit in **Zahlung** genommen.

Milch-Seife.
Die von uns mit **bester reiner Kuh-Milch** hergestellte **Milch-Seife** ist frei von allen schädlichen Bestandtheilen. Sie ist
die beste Toiletten-Seife
zur Erlangung eines schönen, zarten, jugendfrischen Teints. Selbst die sprödeste Haut wird weich, und alle Haut-Unreinigkeiten werden damit beseitigt.
Molkerei Querfurt.

Doppelbier ll.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Schwarzbrot,
groß u. kräftig,
I. u. II. Sorte
empfiehlt
Otto Hänel,
Harz 12 u. Geiststr. 46.

Asthma-
Kuren mit **bestem Erfolg.** Auskunft kostenfrei. Retourmarke beilegen.
Dr. Hartmann,
Specialarzt in Ulm a. D.

C. Hammer,
42 Leipzigerstr. **42.**
Specialität:
Taschenuhren
(Cylinder-Remontoir mit Goldrand)
10 ℳ 3 Jahr Garant. 10 ℳ.
Versand geg. Nachnahme.
Reparaturen:
Feder einsetzen 1 ℳ,
Glas, Zeiger, Uhrring à 10 ₰.

Gegen Rheumatismus,
Erkältung ꝛc. empf. uns. **vorzügl. rauchg.**
Katzenfelle
per Stck. v. Mk. 1,— an.
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.
Fernsprecher 1059.

Sichere Hilfe
bei Husten, Heiserkeit, Halsleiden, Verschleimung der Athmungsorgan, chronischem Catarrh der Lunge und Luftröhren, Bronchialcatarrh, Lungen-Affektionen ꝛc. durch die von einem heilkundigen Einsiedler im Ural in Rußland entdeckte Essenz Herba polygonum (Knöterich). Garantirt echt vom General-Depot **Emil Görbel** in Colberg. Preis pro Packet mit zahlreichen Dankschreiben nur 50 Pfg. Niederlage in Halle bei **Max Thümmler,** Weidenplan.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Mittwoch den 27. Oktober 1897.

40. Vorstellung. 34. Abonnements-Vorst. Farbe: **roth.**

Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.

Mit neuen Dekorationen.

Margarethe
(Faust).

Große Oper in 5 Akten frei nach Goethe von Julius Barbier und Carré. Musik von Charles Gounod. In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann. Dirigent: Kapellmeister Moritz Grünn.

Personen:

Faust	Albert Stritt a. G. f. d. S.
Mephistopheles	Carl Brandes.
Valentin, Soldat	Joseph Fanta.
Brander	Theo Raven.
Margarethe	H. v. Kuhnenfeld.
Siebel	Marg. Koch.
Marthe	Luise Tibelti.

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Geister-Erscheinungen, Hexen und Gespenster, Dämonen, Engel.

Im 2. Akt: **Walzer,** arrangirt von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiesl, getanzt vom Corps de ballet.

Im 5. Akte: **Bacchanale,** arrangirt von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiesl, getanzt von derselben und dem Corps de ballet.

Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pause.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 27. Oktober 1897.

Neues Theater.
Die Grille.

Altes Theater.
Wilhelm Tell.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die **4 Mora's,** gymnastisch-excentrische Pantomimisten. — Mlle. **Diamantine Bernici,** Fantasie- und Verwandlungs-Tänzerin. — Die Geschwister **Wetzphal,** Bravour-Gymnastiker am schwebenden Trapez. — Les **Wills-Hornes,** excentrische Sänger und Glocken-Imitatoren. — Mr. **Edward** und Miß **Eveline,** Hand- und Kopf-Akrobaten auf der Stuhlpyramide. — Die beden **Byron's,** musikalische Fantasien. — Fräulein **Alma Bergenson,** schwedisch-deutsche Liedersängerin. — Die Geschwister **Gottlieb,** Original-Gesangs- und Charakter-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 27. Oktober cr.

Grosses Extra-Concert,

ausgef. v. **Halleschen Stadt-Orchester.**
Anfang Nachm. 3½ Uhr. Entree 30 Pfg.
Max Friedemann. **Fritz Rahne.**

Eintrittskarten im Vorverkauf à 20 Pfg. in den Cigarren-Geschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötzsch** in Halle a/S. und **Aug. Reichardt jun.** in Giebichenstein.

Ebenfalls sind in den oben angeführten Verkaufsstellen **Abonnements-Billets** zu 3 u. 2 Mk., giltig für sämmtliche Mittwochs-Concerte (Winter-Saison 1897/98), zu haben.

Die **Concerte** finden **jeden Mittwoch** statt.

Sämmtliche Pferdebahnwagen fahren Mittwoch Nachmittag bis zur Saalschloßbrauerei.

Restaurant zur Glocke,

Rathhausstraße 13.
ff. Pfahlmuscheln
angekommen. — à Dutzend 30 Pfg.
Achtungsvoll
Richard Sparenberg.
NB. Vereinszimmer, 30 Personen fassend, für Sonnabend frei.

Glauch. Schützenhaus.

Mittwoch den 27. d. Mts.
Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
C. Otto.
Wurst auch außer dem Hause.

Mittwoch
Schlachtefest
bei Oscar Heller, Steinweg 32.

Californische Rotheweine.
Hervorragende, milde, absolut naturreine Tisch- und Tafelweine, sind besonders solchen Consumenten zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zusammenziehenden Eigenschaften Abstand nehmen müssen.

Mataro	—,90 ℳ	per Flasche
Zinfandel	1,20 ℳ	
Gros Manetu	1,50 ℳ	excl.
Burgunder	1,80 ℳ	Glas.

Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

Truffel-Gänseleberwurst,
Sardellen - Leberwurst,
Russischen Salat ff.
empfiehlt
Gustav Koegel,
Gr. Steinstraße 22.

Leichte und sehr feine
Cigarren
sind meine aus **edelsten** Tabaken hergestellten Cigarren unter folgender Specialmarke:
in 1/10 Kisten gepackt

Goldelse	zu ℳ 50 p.	1000 St.
Schützen	„ 50 „	„
Crema de Cuba	„ 60 „	„
Royal Seal	„ 60 „	„
La Bettina	„ 60 „	„
Neutral	„ 60 „	„
Flor Aroma	„ 60 „	„

El Roy in 1/50 Kisten gepackt zu zu ℳ 80 per 1000 St.
Felicidad in 1/10 Kisten gepackt zu zu ℳ 80 per 1000 St.
La Venteya in 1/20 Kisten gepackt zu ℳ 100 per 1000 St.
Manuel Conzales in 1/20 Kisten gepackt zu ℳ 100 per 1000 St.
Flor de Columbus in 1/20 Kisten gepackt zu ℳ 150 per 1000 St.

Diese mit großartigem Beifall aufgenommenen Cigarren sind von feinster Qualität und für Raucher, welche wirklich milde und dabei sehr feine Qualitäten lieben, die wohlschmeckendsten und angenehmsten Cigarren.

5 % Rabatt bei Entnahme von Original-Kisten und Baarzahlung. Für streng reelle Bedienung bürgt meine Firma.

Paul Booch,
Leipzigerstraße 50.

Bückeburger
Hühneraugenpflaster
(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),
schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Ballen.
In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Zu vermiethen.

Alter Markt 18
1 Wohnung zu 450 ℳ zu vermiethen.

Parterre-Wohn., 75 Thlr., 1/1. zu verm. Augustastr. 1.

Geiststr. 6, Seitengeb. 1. **Wohnung,** Stube, Kammer u. Küche zum 1. Jan. 98, event. auch früher zu vermiethen.

I. Etage
Wohnung, 4 Stuben, K., Bodenk., Zubeh., per sofort od. später zu vermiethen. Zu erfr. Leipzigerstr. 18, l.

Wohnung, 1. Etage,
3 Stuben, 2 Kam. u. Zubeh., m. Gartenbenutzung, sofort zu vermiethen. Näh. **Steinweg 25, 1 r.**

Wohnung, 260 ℳ, per 1/1. 98 zu vermiethen Martinstr. 22, p. l.

Herrschaftliche Wohnung,
Gr. Steinstr. 14 hier, sofort oder 1. Jan. 1898 zu vermiethen. Näheres ist im Bureau des Rechtsanwalts **A. Herzfeld,** Martinsberg 4 hier, zu erfragen.

Freundl. Wohnung,
2 St., K., K. u. Zub., sofort od. später zu vermiethen. **B. Barth,** Kl. Ulrichstr. 10.

Halbe III. Etage, 270 ℳ u. **halbe I. Etage,** 320 ℳ, sofort oder später zu vermiethen **Merseburgerstr. 19** b.

Marienstrasse 12
ist die **hochherrschaftliche** II. **Etage** für ℳ 850 per **1. April 1898** zu vermiethen. Näheres **Poststr. 2,** im Comptoir.

2 frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub., Garten, Bad ꝛc. per 1/1. 98 zu vermiethen **Ludwigstraße 46.**

Hofwohn. Neujahr zu beziehen. Preis 55 Thlr. Lessingstr. 9, II.

Stube u. K. Kammer an einz. anst. Pers. zu vermiethen Dachrstr. 12, I r.

Parterre-Wohnung, Stube u. Kam., sof. zu vermiethen Reilstraße 27 c.

Wohnung an ältere Leute ob. Dame, 150 ℳ, zu vermiethen Victoriaplatz 1, I r.

Stube u. Kammer zu 30 Thlr. an einz. Leut: sofort zu verm. Rathswerder 8, I.

Wohnung für 180 ℳ zum 1/1. 98 zu vermiethen. Näheres Fürstenthal 8.

Sophienstr. 26 Parterre-herrsch. frdl. Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zubehör, Gartenlaube, 600 ℳ, s. fof. od. spät. zu verm. Näh. **Gr. Steinstraße 10.**

Frdl. Wohn., Stube, Kam., Küche zu verm. Preis 56 Thlr. Pfännerhöhe 58, I.

Leere Stube per 1. November zu verm. Spitze 29.

Wohnung, 55 Thlr., an nur ordentl. Leute zu vermiethen Krausenstr. 17.

Frdl. Hofwohn., Stube, Kam., Küche u. Zubeh. per 1/1. 98 zu verm. Preis 190 ℳ. Rathhausstraße 12.

Eine herrschaftliche Wohnung für 410 bis 610 ℳ zu verm. Näh. Fürstenthal 8.

Frdl. **Hofwohnung,** 45 Thlr., sofort oder **1. November** zu vermiethen **Neuban Pfännerhöhe 28, II, Sulimma.**

Möblirte Zimmer.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Großer Sandberg 18, I l.

Meckelstraße 3, l rechts Zimmer mit Pension zu vermiethen.

Möbl. Zimmer zu vermiethen. Roche, Bernburgerstr. 16, III.

Freundl. möblirt. Zimmer zu vermiethen Oleariusstr. 13. Näh. das. im Korbgesch.

Elegant möblirte Wohnung
in herrschaftl. Hause **sofort** zu vermiethen. Näheres bei **Rud. Mosse, Halle.**

Fein möbl. Zim., mit od. ohne Schlafst., an 1 od. 2 Hrn. zu verm. Friesenstr. 16, II r.

Möbl. Zim. s. 1—2 Hrn. Meckelstr. 20, II.

M. Zim., sep. Eing., M. 8.— Barfüßerstr. 9, H. l.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Bölbergasse 3, II r.

Möbl. Stube
mit sep. Eingang zu vermiethen Schillerstraße 14, p.

Fein **möbl. Zimmer** mit sep. Eingang zu vermiethen Krausenstr. 19, p.

Gut **möbl. Zimmer** zu vermiethen Charlottenstr. 14, l.

Frdl. möbl. Zimmer z. verm. Harz 23, II l.

Mbl. Z. m. od. ohne Kab. z. v. Alter Markt 24, II. l.

G. m. Zimm., sep. Eing. z. verm. Zapfenstr. 21, II.

Frdl. St. u. K. an 1-2 H. z. verm. Gr. Berlin 9.

Freundl. möbl. Zimmer als Schlafstelle Gottesackerstraße 17.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Gr. Ulrichstr. 3, II r.

Möbl. Zim. (monatl. 10 M.) Friesenstr. 10, p. l.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 3, II. r., Vorderh.

Anständ. junge Leute finden Schlafstelle Landwehrstr. 2, part.

Schlafstube, vornh. Wuchererstr. 20, III. r.

Frdl. möblirte Schlafstelle Streiberstr. 7, II links.

Möblirte Schlafstelle Hedwigstr. 3, I l.

Möbl. Zim. als Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 24, Hr.

Anst. Schlafstelle offen Harz 24.

Anst. Schlafstelle offen Bahnhofstr. 23, II.

Anst. Schlafstelle offen Martinstr. 22, p. l.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Läden & Magazine.

Gr. Ulrichstr. 37
ist ein **Laden per 1. Januar** 1898 **preiswerth** zu vermiethen. Näheres **Poststr. 2,** im Comptoir.

Brandenburgerstraße 3
sind sof. od. 1. Jan. zu verm. **2 Pferdeställe, eine Wagenremise, eine Werkstatt,** passend für jeden Handwerker. Näh. b. **Viewirth** das. l.

Keller, in welchem mehr. Jahre Flaschenbierhandlung betrieben, kann auch zu anderen Zwecken benutzt werden, sofort zu verm. **Harz 50.**

Domplatz 9
sind **2 Getreideböden** per **sofort** preiswerth zu vermiethen. Näheres Poststraße 2, im Comptoir.

Freundl. Werkstatt
für **M. 350** p. a. per sofort zu vermieth. Näheres **Zinkgartenstr. 13, i. H.**

In fl. Stadt, 7000 Einwohner, in neuem Hause **Laden mit Wohnung,** worin Emaille- und Porzellangeschirr-Bazar mit bestem Erfolg betrieben wird, und der gut. Lage wegen zu jedem anderen Geschäft paß., zum 1. Januar oder 1. April 98 zu verm., auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **A. Matthias,** Halle a/S., Scharrenstr. 11, II.

Keller zu vermiethen 1/4. 98. Geiststraße 58.

Miethgesuche.

Anst. Frau sucht fl. Stube, Preis 15 bis 20 Thaler. Sperlingsberg 1, 1 r.

Leere Stube 1. November abzumiethen gef. Off. u. **A. 19** Exp. b. Ztg. erbeten.

Per sofort auf 8 Tage suchen 2 Damen ein möblirtes Zimmer u. eine Kammer mit 2 Betten zu miethen. Offerten erbeten nach Friedrichstraße 52, II rechts.

Für eine Heil-Anstalt (12 Betten) werden zum 1/4. 98

1 oder 2 grosse Etagen,

eventuell ein kleineres Haus in ruhiger Lage, nicht zu weit von den Kliniken **zu miethgesucht.** Gartenbenutzung unbedingt erforderlich. Off. mit Preis unt. **J. r. 12546** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Anständ. kinderlose Leute suchen 1/1. od. 1/4. 98 Hausmannswohnung. Zu erfragen Unterplan 5.

Einzelner älterer Herr sucht zum 1. leere Stube. Gr. Brauhausstraße 10, Restaurant.

Landgasthöfe und Restaurants

werden stets zu pachten gesucht und hat zu verpachten **C. Lange,** Jägerstraße 5 in **Apolda.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971027020/fragment/page=0004